

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Betriebsprüferin

# Betriebsprüfer

## INHALT

<a href="#">Hinweis</a> .....	1
<a href="#">Tätigkeitsmerkmale</a> .....	1
<a href="#">Siehe auch</a> .....	2
<a href="#">Anforderungen</a> .....	2
<a href="#">Beschäftigungsmöglichkeiten</a> .....	2
<a href="#">Aussichten</a> .....	2
<a href="#">Ausbildung</a> .....	2
<a href="#">Impressum</a> .....	3

## HINWEIS

Die betriebsinterne Ausbildung zu diesem Beruf kann nur im Rahmen eines aufrechten Dienstverhältnisses absolviert werden.

## TÄTIGKEITSMERKMALE

BetriebsprüferInnen führen im Auftrag des Finanzamtes Überprüfungen der steuerlichen und rechtlichen Unterlagen von Unternehmen durch. Sie prüfen, ob Unternehmen die ihnen vorgeschriebenen Steuern ordnungsgemäß bezahlt haben sowie ob die buchhalterischen Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Dabei untersuchen sie sowohl Klein- und Mittelbetriebe als auch größere Betriebe und Konzerne. BetriebsprüferInnen überprüfen bei den Betrieben vor Ort verschiedene Unterlagen auf die Einhaltung der (steuer)rechtlichen Vorschriften. Dazu zählen z.B. Unterlagen der Buchhaltung wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie die Buchführung eines Unternehmens. Sie überprüfen, ob z.B. die angegebenen Einnahmen des Unternehmens nachvollziehbar sind, ob die Buchführung korrekt durchgeführt wurde und ob die Angaben der Betriebsunterlagen der Wahrheit entsprechen. Bei ihren Prüfungen setzen sie in der Regel einen Prüfungsschwerpunkt, das heißt, sie konzentrieren sich bei der Prüfung auf einen bestimmten Aspekt der Unterlagen. Weiters erkennen BetriebsprüferInnen auch Risikofelder eines Unternehmens und weisen die Betriebsleitung auf diese hin. Nach Abschluss ihrer Prüfung erstellen sie Prüfberichte und führen mit den Zuständigen eine abschließende Besprechung durch, in der sie die Betriebe über die Ergebnisse der Prüfung sowie über mögliche Konsequenzen informieren.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Betriebe vor Ort aufsuchen
- Einhaltung der steuerrechtlichen Vorschriften überprüfen
- Verschiedene relevante Betriebsunterlagen überprüfen
- Standardisierte Prüfvorlagen anwenden
- Risikofelder eines Unternehmens erkennen

- Besprechungen durchführen
- Prüfberichte erstellen
- Betriebe über finanzstrafrechtliche Folgen aufklären

## SIEHE AUCH

- [WirtschaftsprüferIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [SteuerassistentIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)

## ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- EDV-Anwendungskennntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Sinn für Zahlen

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bietet das Bundesministerium für Finanzen.

## AUSSICHTEN

In der öffentlichen Verwaltung ist in den kommenden Jahren mit einer Pensionierungswelle zu rechnen, wodurch in vielen Bereichen ein erhöhter Arbeitskräftebedarf zu erwarten ist. Für engagierte Jobsuchende mit Matura können sich somit interessante Chancen eröffnen.

Auch in der öffentlichen Finanzverwaltung werden anhaltend qualifizierte MitarbeiterInnen gesucht. Die Berufsaussichten für BetriebsprüferInnen sind gut.

## AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur BetriebsprüferIn erfolgt betriebsintern an der Bundesfinanzakademie (BFA) in Wien. Bedienstete des Finanzamtes sind dazu verpflichtet, zunächst eine Grundausbildung an der BFA zu absolvieren, welche in die Grundzüge der Finanzverwaltung einführt. Die Grundausbildung umfasst sowohl theoretische als auch praktische Module, in denen z.B. Grundkenntnisse in den Bereichen Kultur, Verwaltung, Steuerrecht, Organisationsmanagement, Finanzverwaltung und Wirtschaftspolitik vermittelt werden. Anschließend erfolgt eine funktionspezifische Ausbildung im Bereich Betriebsprüfung, in der unter anderem vertiefte Kenntnisse über nationales und internationales Steuerrecht sowie Rechnungswesen vermittelt werden. Voraussetzung, um eine Ausbildung zum/zur BetriebsprüferIn im Außendienst anzutreten, ist der Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft sowie eine erfolgreich abgelegte Reifeprüfung (Matura). Weiters bildet ein Studium in den Bereichen Rechts-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften eine gute Basis für diesen Beruf.

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 25.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!